

## Antrag Nr. 12-O-25-0042

### CDU-Fraktion

---

#### Betreff:

Erhalt der jedermann zugänglichen Freifläche am "Enoch" (CDU)

#### Antragstext:

Mit Schreiben vom 15.03.2012 wurde der Ortsbeirat über die Demontage der für jedermann zugänglichen Bänke und Tische informiert. Ein Ersatz für die Tische ist -jedenfalls nach unserer Kenntnis- nicht vorgesehen. Dadurch geht ein Stück vom alten historischen Charakter am „Enoch“ verloren. Dies trifft besonders Wanderer, kleinere Gruppen und Familien, da u.a. Brett- und Kartenspiele nicht mehr möglich sind.

Dieser Platz wurde, Überlieferungen zur Folge, nach der Familie Enoch benannt, die ehemals in der Bastion Schönborn gewohnt hat. Früher hat man Häuser oder Plätze nach den dort lebenden Bewohnern benannt. An dieser Stelle wurde von den Flößern Rast gehalten und die Brotzeit zu sich genommen. Auch sollen an dieser Stelle schon seit mehr als 100 Jahren Tische und Bänke gestanden haben, die von den alten Kasteler Bürgern genutzt worden sind.

**Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden** wird daher gebeten zu veranlassen, dass die demontierten Tische und Bänke im gleichen Umfang und an gleicher Stelle umgehend ersetzt werden. Gemäß dem abgeschlossenen Vertrag muss der Öffentlichkeit die Gelegenheit gegeben werden, selbst mitgebrachte Speisen und Getränke in diesem Bereich zu sich nehmen zu können. Der Zugang zu diesem südöstlichen kleineren Bereich des „Enoch“ ist frei zu gestalten. In ihm sollten einige Bestimmungen der „Kasteler Strandordnung“ keine Anwendung finden.

**Der Magistrat** wird gebeten, bei der Stadt Mainz, Eigentümerin des Rheinufers, welches für die Kasteler Bürger und Gäste von herausragender Bedeutung ist, zu erfragen, warum der Ortsbeirat Mainz-Kastel in obigen Grundstücksangelegenheiten, entgegen sonstiger Praxis, nicht eingebunden wird und diese Gründe mitzuteilen.

Mainz-Kastel, 23.04.2012

Kaltenbach